

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 72 (1994)
Heft: 2

Vorwort: Der Präsident schreibt...
Autor: Stämpfli, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Präsident schreibt . . .

Die Sektion Bern im Jahre 1993

Liebe Clubmitglieder

Die Sektion Bern hat im Jahre 1993 um 35 Mitglieder abgenommen. Dies ist bei einer Zahl von zirka 3300 Mitgliedern nicht sehr viel, zeigt aber die anhaltende Tendenz, vor allem bei jüngeren Clubmitgliedern, auf. Ich hoffe, dass die vom CC angeregten Massnahmen greifen, insbesondere zur Integration der JO in den SAC. Zur Erinnerung nur: Die Sektion Bern wurde in dieser Richtung schon vor einigen Jahren mit einem Antrag, der abgelehnt wurde, an der Abgeordnetenversammlung vorstellig.

Stand der Mitglieder 1. Januar 1993

Sektion 3325	(Schwarzenburg 160)
JO 83	(Schwarzenburg 28)

Stand der Mitglieder 1. Januar 1994

Sektion 3290	(Schwarzenburg 162)
JO: 85	(Schwarzenburg 33)

Erfreulich an diesen Zahlen ist, dass die beiden JOs sowie die Subsektion Schwarzenburg gewachsen sind. Gratulation.

Aus den Geschäften der Sektionsversammlungen 1993 seien folgende schwergewichtig hervorgehoben:

Die Sektion beschloss, bei den Windegg-Hütten eine Trockenklosetanlage für zirka Fr. 135 000.- zu bauen. Diese Anlage wurde erstellt und durch die Sektion vorläufig vollumfänglich bezahlt.

Von folgenden Jubiläen konnte Kenntnis genommen werden: 50 Jahre Veteranengruppe, 30 Jahre JO-Hütte Rinderalp; *Geburtstage:*

Ehrenmitglied Albert Egger 80. und Ehrenmitglied Otto Lüthi 60.

Die Sektionsversammlung beschloss, der Abgeordnetenversammlung «Les Diablerets» Anträge betreffend Neuvorlage der

Geschäfte rund um die Ausbildungshütten vorzulegen. Die Regionalkonferenz der Nordwestschweizerischen Sektionen unterstützte dieses Anliegen. An der AV kamen die Anliegen nur insofern zum Tragen, dass die dem SAC entstehenden Kosten nicht dem Ausbildungsfonds, sondern dem Hüttenfonds belastet werden. Die Sektionsversammlung beschäftigte sich im November eingehend mit dem Budget. Der Vorstand hegt gewisse Bedenken betreffend die finanzielle Entwicklung der letzten Jahre. An der Sektionsversammlung kam aber die starke Solidarität der Mitglieder mit dem SAC zum Ausdruck.

An der Hauptversammlung sowie am vorangehenden Veteranen-Apéro konnten der amtierende CC-Präsident, Claude Krieg, sowie der neue CC-Präsident, Hanspeter Schmid, begrüsst werden.

Aus der Fülle der Vorträge hebe ich drei ganz tolle Ereignisse hervor, die im Kreise der Sektion entstanden sind: Peter Ming, Hüttenwart Windegg-Hütten, mit einer grossartigen Überblend-Diashow aus seiner Heimat, Hanspi Sigrist über das Sportklettern, als einer der versiertesten Sportkletterer und Förderer der Schweiz, sowie Kurt Saurer mit einem Bilderbogen und seiner vortrefflichen Erzählkunst.

Der Vorstand begann sein Jahr mit einem Nachtessen, dass von den neuen Ehrenmitgliedern Hans Ott und Hans Steiger gespendet wurde, und endete mit einem Vorstandessen in der Niederhornhütte. Dazwischen wurde aber in sieben Vorstandssitzungen gearbeitet, wobei schwergewichtig Geschäfte über Finanzen und die Hütten behandelt wurden.

Ganz herzlichen Dank an alle Clubmitglieder, die helfen, am «Karren» zu ziehen. Ganz speziell erwähnen möchte ich Kurt Wüthrich, der im Jahre 1993 ausserordentliche Leistungen im Bereiche der Hüttenteknik (Elektronik, Sonnenenergie usw.) erbracht hat, ohne irgendeine Honorarrechnung zu stellen.

Franz Stämpfli